

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

25.02.1900 - William Shakespeare / August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck (Bearb.): Ein Sommernachtstraum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Sonntag, den 25. Februar 1900.

Außer Abonnement zu halben Kassenpreisen.
Zum letzten Male:
 Unter freundlicher Mitwirkung der Damen des Singvereins.
 Mit neuer Ausstattung.

Ein Sommernachtstraum.

Komödie in 3 Akten von W. Shakespeare, überfetzt von A. W. von Schlegel und Ludwig Tieck.
 Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Zu Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Hans Firl.
Egeus, Vater der Hermia	Ernst Bornstedt.
Lysander, } Liebhaber der Hermia	Max Brod.
Demetrius, }	Fritz Alten.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Max Schiefer.
Squenz, der Zimmermann	Richard Seydelmann.
Schnock, der Schreiner	Georg Seyberlich.
Zettel, der Weber	Albert Blumenreich.
Flaut, der Bälgenflicker	Arthur Toussaint.
Schnauz, der Kesselflicker	Willi Heinemann.
Schluder, der Schneider	Robert Nonnenbruch.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt.	Katharina Wintler.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt.	Paula Wilbig.
Helena, in Demetrius verliebt	Hermine Warne.
Oberon, König der Elfen	Emilie Kobieczek.
Titania, Königin der Elfen	Ida Ravenau.
Puck, ein Elfe	Elise Ewers.
1. } Elfe	Marg. Hellmuth.
2. }	Minni Behrens.
Bohnenblütze, } Elfen	Johanna Harmbirks.
Spinnweb, }	Matthilde Harmbirks.
Motte, }	Max Henning.
Senffamen, }	Hellmuth Henning.
Pyramus, }	
Thische, }	
Wand, }	
Mondschein, }	
Löwe, }	
Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolyta.	

Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Dekorationen gemalt vom Hoftheatermaler Wilhelm Mohrmann, die neuen Costüme angefertigt unter Leitung des Garderoben-Inspectors Erwin Stein im Atelier des Großherzoglichen Theaters.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	1 M. 50 J.	Parquetsitz 8-10. Reihe	— M. 90 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vordersitz)	1 " 50 "	Mittelpfad II. Rang	— " 90 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hintersitz)	1 " 40 "	Logensitz II. Rang	— " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	1 " 40 "	Parterresitz	— " 65 "
" (Hintersitz)	1 " 30 "	Amphitheater III. Rang	— " 35 "
Parquetsitz	1 " 30 "	Gallerie	— " 25 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 26. Februar 1900. Außer Abonnement zu ermäßigten Kassenpreisen. Anfang 7 Uhr. Gastspiel des Herrn Bruno Garprecht vom Karl Schultze Theater in Hamburg, des Fel. Vozena Bradsky vom Hoftheater in Cassel und des Herrn Adolf Sieder von Berlin. Zum letzten Male: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von J. Strauß.